

# Maturprüfung 2021

## Deutsch

**Klasse / Kurs:** 4b

**Anzahl Seiten  
(ohne Deckblatt):** 3

**Inhalt:** Themenauswahl Maturaufsatz

**Anweisungen/  
Erläuterungen:** Bearbeiten Sie eines der Aufsatzthemen.

**Hilfsmittel:** Duden: Die deutsche Rechtschreibung (Band 1).

**Bewertung:** Inhalt 50%, Sprache 50%

Bevor Sie mit dem Lösen der Aufgaben beginnen, kontrollieren Sie bitte, ob die Prüfung gemäss obiger Aufstellung vollständig ist. Sollten Sie der Meinung sein, dass etwas fehlt, melden Sie dies bitte **umgehend** der Aufsicht.

# DEUTSCH

## Aufsatz

Zugelassenes Hilfsmittel:

DUDEN: Die deutsche Rechtschreibung, hrsg. von der Dudenredaktion, Bd.1. Empfohlen: ab 25. Auflage, Mannheim 2009ff.

BEARBEITEN SIE EINES DER FOLGENDEN AUFSATZTHEMEN.

### (1) Weltflucht

Definition *Duden*: Flucht vor der Welt und ihrem Getriebe; Abkehr, Sichzurückziehen von der Welt.

Definition *Wikipedia*: Eskapismus, auch Realitätsflucht, Wirklichkeitsflucht oder Weltflucht, bezeichnet die Flucht aus oder vor der realen Welt und das Meiden derselben mit ihren Anforderungen zugunsten einer Scheinwirklichkeit, d. h. imaginären oder möglichen besseren Wirklichkeit. [Weltflucht kann auch als] Fluchthaltung oder Ausbruchshaltung, als eine [...] Verweigerung gesellschaftlicher Zielsetzungen und Handlungsvorstellungen verstanden [werden].

- **Diskutieren** Sie in einem **argumentativen Text** (dialektische Erörterung), ob es wünschenswert ist, sich der Welt zu entziehen oder ob man sich der Welt aktiv stellen sollte. Setzen Sie einen eigenen Titel.

### (2) Krise als Chance

Wir leben in einer Zeit, die von vielen Krisen geprägt ist. So erleben Sie vielleicht gesellschaftliche, wirtschaftliche, ökologische oder auch individuelle Krisen. Die meisten Menschen nehmen Krisen als etwas Negatives wahr. Doch wechseln Sie für einmal die Perspektive: Inwiefern können wir Krisen auch als Chancen verstehen oder ihnen positive Aspekte abgewinnen?

- **Reflektieren** Sie mögliche Chancen von Krisen in einem **argumentativen Text** (lineare Erörterung). Setzen Sie einen eigenen Titel.

### (3) Kurzgeschichte

## Zwei Tote im Schnee

Die [...] Ermordung des Ehepaars Lena und Heinrich Haas, das die Wetterwarte am Säntis versah, bewegte im Jahr 1922 die ganze Schweiz.

*Von Jost Auf der Maur, NZZ am Sonntag, 17. September 2006*

Im August 1919 hatte die Meteorologische Zentralanstalt die Stelle des Wetterwarts auf dem Säntis neu ausgeschrieben. Hunderte von Bewerbungen trafen ein. Dieser vorgeschobene Posten der Zivilisation in Schnee, Eis und Einsamkeit, wo zugleich höchste Zuverlässigkeit im Namen der Wissenschaft gefragt war und es an Geschick und Mut nicht fehlen durfte, dieser anständig bezahlte und gut versorgte Posten (Jahreslohn 4800 Franken) war in dieser Zeit ganz einfach faszinierend. Ausgewählt wurden schliesslich die gebürtigen Appenzeller Heinrich und Lena Haas.

Warum war die Wahl auf diese beiden gefallen? Sicher wegen ihrer Herkunft, sicher auch, weil Heinrich sich als Unteroffizier und vor allem als Kondukteur auf der Tramlinie 3 in Zürich bewährt hatte und er Tourenleiter des Alpenclubs war. Und weil Lena als Mutter zweier Kinder mit ihrer zupackenden Art beim Bewerbungsgespräch einen hervorragenden Eindruck hinterlassen haben soll. [...]

Die Lebenssituation auf dem Säntis ist jedenfalls anspruchsvoll, sie erfordert sicher eine gute Paarbeziehung. Die Kinder werden im Tal bleiben müssen, bei den Grosseltern. Das strenge Gleichmass der Tage auf dem Säntis, die fünfmalige Kontrolle aller meteorologischen Geräte und die zuverlässige Übermittlung via Telegraf, der beschränkte Bewegungsraum und die sehr bescheidenen Lebensbedingungen sind nur für einfache Menschen geeignet, Menschen, die zugleich mit sich im Reinen sind. [...]

Für denselben begehrten Posten hatte sich auch der aus Bayern stämmige Gregor Kreuzpointner beworben. Ein anerkannt guter Alpinist und kühner Skifahrer, von Beruf Schuhmacher, wohnhaft in St. Gallen. Ein armer Schlucker mit bedauernswerter Kindheit und brutalem Vater, aber ein Talent am Berg. 1892 in Traunstein geboren, erwarb er bereits mit 23 Jahren das Schweizer Bürgerrecht, unterstützt von den Kameraden des Alpenclubs in Herisau. Die Gemeinde stellte ihm einen einwandfreien Leumund aus. [...]

Die ersten zwei Begegnungen von Kreuzpointner mit dem Ehepaar Haas erfolgten an volkstümlichen Festivitäten. [...] Die dritte Begegnung geschieht unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Am 16. Februar [1922], einem Tag mit eisigen Winden, besteigt Kreuzpointner den tiefverschneiten Säntis. Am frühen Abend ist er auf dem Gipfel und fordert Gastrecht. Das kann ihm nicht verwehrt werden. Er bekommt als Unterkunft die Gästekammer zugewiesen. Was in den folgenden [Stunden] alles zur Sprache kommt, weiss niemand. Es ist nicht überliefert.

- **Schreiben** Sie zum obigen Artikel einen **fiktionalen Text** (Kurzgeschichte), indem Sie die dritte Begegnung zwischen Kreuzpointner, Lena und Heinrich Haas aufgreifen und das Geschehen aus der Perspektive einer beteiligten Person schildern. Setzen Sie einen eigenen Titel.

**(4) Klassenspezifisches Thema Klassen 4b und 4h (Salm): Verfilmungen**

Verfilmungen von Literatur aller Art sind heutzutage sehr populär. Was halten Sie von Literaturverfilmungen?

- **Diskutieren** Sie in einem **argumentativen Text** (dialektische Erörterung) Vor- und Nachteile, Chancen und Fallstricke einer cineastischen Umsetzung von literarischen Werken. Erläutern Sie Ihre Ausführungen anhand von einem oder mehreren Beispielen. Setzen Sie einen eigenen Titel.